

Stadt Castrop-Rauxel Der Bürgermeister

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rathaus, Europaplatz 1 44575 Castrop-Rauxel www.castrop-rauxel.de pressedienst@castrop-rauxel.de

Telefon 02305 / 106 -2216

02305 / 106 -2218 02305 / 106 -2219

Datum 27.09.2022

Pressemitteilungen

453/2022 <u>Live-Übertragung der Ratssitzung aus dem Ratssaal</u>

454/2022 Online-Bürgerbeteiligungsaktion "Städtebauliche Neuordnung der nordwestlichen Innenstadt" endet Sonntag



Pressemitteilung 453/2022

Live-Übertragung der Ratssitzung aus dem Ratssaal

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die nächste Sitzung des Rates der Stadt Castrop-Rauxel am Donnerstag, 29. September, ab 17.00 Uhr online mitzuverfolgen. Der Live-Stream auf der Seite www.castrop-rauxel.de/RatsTV sowie auf dem städtischen YouTube-Kanal wird wieder von CAS-TV Bürgerfernsehen e.V. übertragen.

Der Rat tagt im Ratssaal am Europaplatz. Wie immer beginnt die Sitzung mit einer Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner. Wer seine kommunalen Fragen nicht persönlich von der Besucherempore aus stellen möchten, der kann sie auch vorab bis Donnerstagmittag, 12.00 Uhr, per E-Mail an ratsangelegenheiten@castrop-rauxel.de schicken. Auf der Tagesordnung steht dann u.a. das Thema Gebäudeensemble Forum Stadtmittelpunkt und ISEK Stadtmittelpunkt (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept).

Die Sitzungstermine und Tagesordnungen aller Ausschüsse und Beiräte mit allen Verwaltungsvorlagen und politischen Anträgen sowie den späteren Protokollen sind jederzeit im Rats- und Bürgerinformationssystem abrufbar, das über die www.castrop-rauxel.de/politik-online erreichbar ist.



Pressemitteilung 454/2022

Online-Bürgerbeteiligungsaktion "Städtebauliche Neuordnung der nordwestlichen Innenstadt" endet Sonntag

Noch bis einschließlich Sonntag, 2. Oktober, haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Ideen, Hinweise und Anregungen zum Prozess "Städtebauliche Neuordnung der nordwestlichen Innenstadt" über das städtische Beteiligungsportal mitmachen.castrop-rauxel.de mitzuteilen.

Die Castroper Altstadt übernimmt eine zentrale Versorgungsfunktion für die Bürgerinnen und Bürger. Sie dient gleichermaßen als Einkaufsort, Arbeitsort, Wohnort, Erholungsort und Treffpunkt. Innenstädte verändern und entwickeln sich. Mit dem Umfeld des Münsterplatzes mit dem Bunker und dem ehemaligen Postgebäude bieten sich nun insbesondere im nordwestlichen Bereich der Innenstadt mögliche Entwicklungspotenziale und die Chance, diesen Raum aufzuwerten. Für das Projekt "Städtebauliche Neuordnung der nordwestlichen Innenstadt" hat die Stadt Castrop-Rauxel im Rahmen der Förderung des Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW 2022 die Fachbüros Reicher Haase Assoziierte und Planersocietät aus Dortmund beauftragt, den Prozess zu begleiten. Federführend ist der städtische Bereich Stadtentwicklung und Statistik. Es soll ein Konzept entwickelt werden, das eine Grundlage zur Stärkung der Innenstadt als multifunktionalen Ort bildet und einen Rahmen für die städtebauliche Entwicklung der Fläche aufzeigt.

Zu Beginn des Projekts werden zunächst Hinweise zur Fläche aus der Bürgerschaft gesammelt. Diese bilden die Grundlage für die anschließende städtebauliche Analyse. Darauf aufbauend werden unterschiedliche Ideenansätze entwickelt, wie die Fläche aufgewertet werden kann. Diese werden zu Varianten weiterentwickelt, mit denen es nochmals eine Bürgerbeteiligungsaktion geben wird.